

Zur Tagung

Leider arbeiten die theologischen Disziplinen weithin voneinander getrennt. Die wissenschaftliche Arbeit zu biblischen und antiken Zeugnissen, zu kirchengeschichtlichen und konfessionellen Entwicklungen haben oft die aktuellen diakoniewissenschaftlichen bzw. praktischen Herausforderungen im Kontext der säkularen Postmoderne zu wenig im Bewusstsein. Wie umgekehrt die aktuellen Dienstleister die biblischen Grundlagen.

Hier braucht es neue interdisziplinäre Impulse und Befruchtungen. Wie können alt- und neutestamentliche Traditionen sowie ethische Dimensionen die soziale Arbeit heute mitgestalten? Diakonie stellt umgekehrt die ethische Theoriebildung vor Grundprobleme: Lässt sich über die Entstehung des Gebotes der Nächstenliebe sowie für seine rationale oder irrationale Begründung Genaueres herausfinden? Was motiviert Menschen zum Altruismus? Welche Rolle spielen dabei theologische Konzepte wie etwa der Tun-Ergehen-Zusammenhang, die Schöpfungstheologie, die Imitatio Dei oder die Liebe Gottes? Wie kann sich eine jüdisch-christlich geprägte „Kultur des Helfens“ in einer multireligiösen Gesellschaft weiterentwickeln und für Menschen aus anderen religiösen und säkularen Kontexten zugänglich werden? Lassen sich biblische Begründungen des Altruismus inmitten einer metaphysischen Heimatlosigkeit plausibilisieren?

Ort der Veranstaltung

Akademie Loccum
Tagungsstätte Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Information und Anmeldung

Verena Hug
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg
verena.hug@ts.uni-heidelberg.de

Veranstalter

Die Tagung wird organisiert von
Prof. Dr. Manfred Oeming (Heidelberg) und
Prof. Dr. Klaus Scholtissek (Jena)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

DIAKONIE

biblisch – ethisch – praktisch



20.–22. September 2024

Tagungsübersicht

Freitag, 20. September

14.00 Anreise, Kaffee

14.30 Begrüßung, Vorstellungen der Konzeption von „Diakonie neu vermessen: biblisch – ethisch – praktisch“
Prof. Dr. Manfred Oeming
Prof. Dr. Klaus Scholtissek

Biblische Grundlagen

15.00 „Aber so ist es unter euch nicht“ (Mk 10,43). Neutestamentliche Perspektiven für Verantwortung und Leitung
Prof. Dr. Bernhard Mutschler

16.30 Der Beitrag des rabbinischen Judentums zur Theorie der Diakonie
Prof. Dr. Klaus Müller

17.30 „Der eine wird sich des anderen erbarmen.“ Konzeptionen diakonischen Handelns in altorientalischen, ägyptischen und biblischen Texten
Prof. Dr. Jörg Lanckau

18.30 Abendessen

Kirche der Zukunft

19.30 Diakonie und Liturgik
Dr. Kerstin Menzel

Samstag, 21. September

8.00 Frühstück

Ethische Diskurse im ökumenischen Zeitalter

9.00 Dimensionieren statt begründen. Zur Theologie diakonischer Praxis in postsäkularer Sozialwirtschaft (katholisch).
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl

Erschließen statt begründen. Zur Theologie diakonischer Praxis in postsäkularer Sozialwirtschaft (evangelisch).
Prof. Dr. Thorsten Moos

10.30 Kaffee

Praktische Theologie

11.00 Das Unsichtbare sichtbar machen. Diakonisches Profil im 21. Jahrhundert wahrnehmen und gestalten
Prof. Dr. Markus Schmidt

12.15 Mittagessen

Kirche und Diakonie in der Zeitenwende

14.15 Observing the Roots of Social Work and Disabilities Study in Israel
Dr. Limor Gadot

15.15 Kaffee

Ethische Diskurse in säkularer Gesellschaft

16.00 Ethische Intuitionen in der Gerontologie
PD Dr. Melanie Werren

17.00 Workshops

18.30 Abendessen

19.30 Zusammensein

Sonntag, 22. September

8:00 Frühstück

Biblische Grundlagen

9.00 Im Auftrag des Engels. Diakonische Elemente des Buches Tobit
Prof. Dr. Manfred Oeming

Praktische Theologie

9.45 10 Jahre schöpfungstheologischer Ansatz in der Diakonie von Rüegger /Sigrist: theologische Einsichten und praktische Folgerungen?
Prof. Dr. Christoph Sigrist

11.00 Gottesdienst

12.30 Mittagessen und Ende der Tagung